

INFORMATION ZUR FIRMUNG IM SEELSORGERAUM SULM-SAGGAUTAL

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das neue Schuljahr, das gerade begonnen hat, markiert für viele von euch einen bedeutsamen Meilenstein. Die Zeit in der Mittelschule neigt sich dem Ende zu, und es stehen wichtige Entscheidungen bezüglich eures weiteren schulischen oder beruflichen Wegs an.

In dieser Phase des Umbruchs möchten wir euch versichern: „Du bist nicht allein!“ Du hast Freunde, Eltern und Familie, die dich auf deinem Weg begleiten und bei Entscheidungen unterstützen. Und auch Gott ist da, der dich – oft unsichtbar – an deiner Seite führt. Sein Segen möge dich bei deiner Entscheidungsfindung begleiten.

Es ist eine gute Tradition, in dieser Zeit das Sakrament der Firmung zu empfangen. Das Wort „Firmung“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „bestärken“. Die Firmung soll dich auf deinem weiteren Lebensweg stärken. Daher laden wir dich herzlich ein, mit uns den Weg der Firmvorbereitung zu gehen und dein großes Fest der Firmung rund um Pfingsten zu feiern.

Mit diesem Informationsbrief möchten wir dir einige wichtige Details zur Vorbereitung auf die Firmung zukommen lassen. Solltest du Fragen haben, kannst du dich jederzeit an unseren Pastoralreferenten wenden oder auf unserer Homepage nachschauen.

<https://sulm-saggautal.graz-seckau.at/pfarre/94006/sakramente/firmung>



Wir wünschen dir eine gesegnete Zeit der Vorbereitung und freuen uns darauf, gemeinsam mit dir das Sakrament der Firmung zu feiern.

Wie erfolgt die Vorbereitung auf die Firmung?

Die Firmvorbereitung findet wieder in kleinen Gruppen statt und beinhaltet:

- Ein Treffen zur Gemeinschaftsbildung,
- Eine Sozialaktion,
- Das Basteln der Firmkerze,
- Einen Emmausgang,
- Sowie den Ablauf der Firmung.

Was, wenn ich ein Treffen verpassen muss?

Falls du zu einem Treffen nicht kommen kannst, melde dich bitte vorher ab. Solltest du bei mehreren Terminen fehlen, werden wir gemeinsam überlegen, ob es sinnvoll ist, in diesem Jahr die Firmung zu empfangen oder sie lieber auf das nächste Jahr zu verschieben, um eine gute Vorbereitung sicherzustellen.

Muss ich meinen Firmpaten bei der Anmeldung schon angeben?

Nein.

Dein Pate/deine Patin muss jedoch:

- katholisch und gefirmt sein,
- mindestens sechzehn Jahre alt sein,
- Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein,
- und ein Leben führen, das dem Glauben und dem Patenamnt entspricht (laut Kirchenrecht „Codex Iuris Canonici“).

Vater und Mutter dürfen das Patenamnt für ihr eigenes Kind nicht übernehmen.

Wie finde ich den richtigen Paten oder die richtige Patin?

Der Pate oder die Patin kann männlich oder weiblich, groß oder klein, gesprächig oder ruhig sein – das spielt keine Rolle. Entscheidend ist, ob du dieser Person zutraust, dir in allen Lebenslagen beizustehen, ein Freund und Ratgeber zu sein, der dich auch auf deinem Glaubensweg begleitet.

Was sind die Aufgaben des Paten/der Patin bei der Firmung?

Während der Firmung begleiten die Pat*innen ihre Firmlinge zum Firmspender. Sie legen die rechte Hand auf die Schulter des Firmlings. Der Firmspender zeichnet mit dem Chrisam ein Kreuz auf die Stirn des Firmlings und spricht: „N., sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Der Gefirmte bestätigt dies mit „Amen“. Anschließend verabschiedet sich der Firmspender mit einem Friedensgruß von dem/der Gefirmten und dem/der Paten/Patin.

Das Firmgeschenk

Für viele Pat*innen ist die Suche nach einem passenden Geschenk nicht einfach – schließlich wird man nur einmal im Leben gefirmt. Doch wie bei den meisten Geschenken zählt nicht der Wert, sondern die Bedeutung. Ein „Zeitgeschenk“, wie ein gemeinsamer Ausflug, kann oft viel wertvoller sein als materielle Dinge.

Gibt es Fotos von der Firmung?

Damit alle ungestört die Firmung mitfeiern können, bitten wir darum, während der Feier in der Kirche nicht zu fotografieren. Weitere Informationen zu einem Fotografen folgen.